

# WIR



IN ST. LAMBERTUS

Februar 2012

Foto: Astrid Gmünder, Quimby Huus, St. Gallen (CH), [www.quimbyhuus.ch](http://www.quimbyhuus.ch)



Schenke mir  
Sinn für  
Humor, Herr,  
gib mir die  
Gnade, einen  
Scherz zu  
verstehen ...

... damit ich  
ein wenig  
Glück kenne  
im Leben  
und anderen  
davon  
mitteile!

*Thomas Morus*

## Der Bund, den Gott selbst schließt, bricht nicht

Die Gottesgelehrten reden ihre eigene Sprache, wenn es darum geht, die Wahrheit, die sie zu sagen haben, ins Wort zu bringen. Doch die bestformulierte Gotteslehre bleibt wirkungslos, wenn sie bei denen nicht ankommt, um deren Glauben es geht. Darum sucht und findet man Bilder und Vergleiche in der alltäglichen Erfahrung. Wenn man im Ersten Gottesvolk von der Beziehung Gottes zu seinem Volk spricht, ist der Vergleich mit dem Ehebund naheliegend. Voraussetzung für diesen Bund ist die Liebe, die einen Menschen sagen lässt: Dir vertraue ich mich an, du kannst dich auf mich verlassen in guter und böser Zeit. An dich binde ich mich, ich bleibe dir treu... Menschliche Partnerschaften haben ihre Geschichte. Und auch in der Liebesgeschichte Gottes mit dem Menschen gibt es Krisen. Doch eines ist gewiss: Mögen menschliche Bündnisse scheitern, der Bund, den Gott selbst schließt, bricht nicht.

Ich will nicht glauben an das Recht des Stärkeren, an die Sprache der Waffen, an die Macht der Mächtigen.

Doch ich will glauben an das Recht des Menschen, an die geöffnete Hand und an die Gewaltlosigkeit.

Ich will nicht glauben an Rasse und Reichtum, erst recht nicht an das Vorrecht einer etablierten Ordnung.

Doch ich will glauben, dass alle Menschen ein Recht haben, menschlich zu leben.

Ich kann nicht glauben, dass ich Unterdrückung bekämpfen kann, solange ich Unrecht billige.

Doch ich will glauben, dass das Recht nicht teilbar ist.

Es gibt nur ein Recht hier und dort.

Und ich werde nicht frei sein, solange noch ein Mensch als Sklave lebt.

*Stefan Graf*

Von vielen Dingen um uns herum werden wir täglich beansprucht und wir finden keine Lösung.

Heißt die Lösung vielleicht Gott?

Sich hineinbegeben in ein Vertrauen auf Gott lässt uns sicherer leben.

*Ihre Pfarrbriefredaktion*

# Kirchenmusikalische Nachrichten

Orgelweihe am 4. Fastensonntag

Wer die Arbeiten an der Lamberti-Orgel in den letzten Wochen verfolgt hat, konnte durch das Gerüst wahrnehmen, wie das Orgelgehäuse ähnlich wie in der Kreuzkirche an die Emporenbrüstung gesetzt worden ist. So wird es möglich, dass das gesamte Pfeifenmaterial in der Kirche erklingen kann und nicht in der Turm-Nische verschwindet. Seit einigen Wochen arbeitet Diplomrestauratorin Marlies Schlüter mit ihren Hilfskräften am historischen Gehäuse. Inzwischen sind die 6 unterschiedlichen Farbschichten nach mühsamer Arbeit beseitigt. Eine Kommission aus Vertretern des Bischöflichen Generalvikariats, der Denkmalbehörde und der Pfarrgemeinde hat sich dafür entschieden, die ursprüngliche Farbgebung von 1668 wieder herzustellen.

So erstrahlt das Gehäuse nun wieder in neuem Glanz: ein dunkelroter Farbton und das Blattgold der Profilleisten und der sorgsam restaurierten Schleierbretter (Schnitzarbeiten über den Pfeifenfeldern) lassen sich in den Gewölbefarben der Lambertikirche wiederentdecken. Als nächster Arbeitsschritt erfolgt nun der Einbau der Emporenbrüstung. Zeitgleich beginnen die Arbeiten an der komplizierten Mechanik der Orgel. 23 Registerzüge und 142 Tasten werden mit dünnen Holzleisten an Windladen und Wellenbretter gekoppelt - in der seit Jahrhunderten bewährten Bauweise der mechanischen Trakturen. Diese Arbeiten werden gut 14 Tage in Anspruch nehmen.

Erst danach beginnt der Einbau und die Intonation der 940 Pfeifen in der Größe von knapp 3 Metern bis zu wenigen Zentimetern. Jede Orgel ist ein Unikat

und das Pfeifenmaterial ist in seinen Mensuren und in seinen klanglichen Eigenschaften einzigartig. Jeder Raum klingt anders und die Arbeit der Intonateure ist nach der mechanischen Vorleistung von Konstruktion und technischem Aufbau die eigentliche künstlerische Arbeit, in der sich auch im Orgelbau die Spreu vom Weizen trennt.

Die Firma „Westfälischer Orgelbau Siegfried Sauer“ hat die Domorgel in Paderborn gebaut, eine der größten Orgeln Deutschlands und wir dürfen davon ausgehen, dass die Orgel der Lambertikirche ganz sicher von hervorragender Qualität sein wird. Am 4. Fasten-Sonntag, dem 18. März 2012 wird in einer festlichen Weihe-Liturgie nachmittags um 17 Uhr das Instrument eingeweiht. Der Leiter des Referates Kirchenmusik im Bischöflichen Generalvikariat, Ulrich Grimpe, wird das Instrument der Gemeinde vorstellen.

Die Lambertus-Kantorei mit Kirchenchor, Gospelchor, Kammerchor und Kinderchor wird zusammen mit der alten, neuen Orgel diesen Gottesdienst gestalten. Unter anderem erklingt die doppelchörige Motette „Singet dem Herrn“ von J. Pachelbel, wobei der Kammerchor von der Orgelbühne und die anderen Chöre aus dem Chorraum in Korrespondenz mit Orgel und Bläsern ganz sicherlich für ein klangvolles Gotteslob sorgen werden. In Absprache mit dem Förderverein für Kirchenmusik und dem Liturgieausschuss des Gemeinderates entsteht die Festschrift „Mit der Orgel von gestern in die Kirchenmusik für morgen“ und ein kirchenmusikalischer Kalender, der auf die weiteren Kirchenmusiken im Jahre 2012 verweisen wird.

*Wilfried Thorwesten*

## Einladung zum Kindermusical „Josef und seine Brüder“ und zum Oratorium „Emmaus“

Der Kinderchor beginnt mit der Einstudierung eines klangvollen und wirklich „peppigen“ Kindermusicals, dass im Laufe dieses Jahres in der Kreuzkirche zur Aufführung kommen wird. Manche erinnern sich vielleicht noch an die Weihnachtsgeschichte, die der Kinderchor Weihnachten 2010 in der Krippenfeier gespielt hat. Aus der Feder des gleichen Komponisten, Gerd-Peter Münden, Braunschweiger Domkantor und ausgewiesener Fachmann für Kinderchor-Pädagogik stammt das auch sprachlich tolle Musical „Josef und seine Brüder“. Ich würde mich freuen, wenn lese-fähige Mädchen und Jungen den Kinderchor verstärken würden. Wir proben jeweils dienstags in der Zeit von 15.45 Uhr – 16.45 Uhr im Mallinckrodthaus. Herzlich willkommen!

Nach der Orgelweihe beginnt das Chor-Projekt „Emmaus“- Oratorium. Ähnlich wie die Chorakademie zur Messias-Aufführung 2007 werden wir einmal im Monat an einem Samstag in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr an diesem zeitgenössischen Werk arbeiten. Das „Emmaus“-Oratorium für Solisten, Chor, Band und Orchester hat Thomas Gabriel komponiert, ein bekannter Vertreter der zeitgenössischen Kirchenmusik und anerkannter Fachmann für klangvolle, moderne Chormusik.

Das Oratorium soll als „open-air“-Veranstaltung in der Wallfahrtszeit 2013 an drei Sonntagen nacheinander in einer abendlichen Vorstellung vor der Kreuzkirche zur Aufführung kommen. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen nach Absprache mit Pastor Kemper in der Johanneskirche statt. Von ihm stammt auch die Idee einer szenischen bzw. tänzerischen Darstellung.

Der Termin zur ersten Probe wird sowohl im WIR-Heft als auch in der Presse und in der Kirchenzeitung rechtzeitig bekannt gegeben.

*Wilfried Thorwesten*

## Darstellung des Herrn

2. Februar Einladung zur Kerzenweihe an Lichtmess

Licht im  
Februar:



19.00 Uhr hl. Messe Lambertikirche

## Aschermittwoch

22. Februar



Gottesdienste

08.00 Uhr hl. Messe, Kreuzkirche

19.00 Uhr hl. Messe, Lambertikirche



Zum Seniorentreff  
wird jeweils  
**donnerstags**  
**um 14.30 Uhr**

im Mallinckrodthaus eingeladen.

# Messdienerplan

MO 30.01.	LK	19:00 Uhr	Lara Herold, Joy Kohaus
DO 02.02.	LK	19:00 Uhr	<b><u>Darstellung des Herrn:</u></b> Leonie Ewerszumrode, Anna-Lena Wappelhorst
FR 03.02.	KK	19:00 Uhr	Moritz Krampe, Jonas Linnemann
SA 04.02.	LK	18:30 Uhr	Steffen Boertz, Amy Kohaus, Berit Krüger, Felix Rickmann
SO 05.02.	KK	10:30 Uhr	H. Garthoff, M. Großerhode, A.-L. Höner, R. Huesca Valverde
	LK	12:00 Uhr	<b><u>Taufe:</u></b> Heinrich Allendorf, Tabea Erdmann
MO 06.02.	LK	19:00 Uhr	Johanna Jasper, Fabian Koch
FR 10.02.	KK	19:00 Uhr	Daniel Grünebaum, Christoph Rose
SA 11.02.	LK	18:30 Uhr	Hannah Griesedieck, Sophie Höner, Anna-Lena Wappelhorst, Jan Frederick Wappelhorst
SO 12.02.	KK	10:30 Uhr	Luca Felix Fechler, Angelina Göhler, Jonas Linnemann, Elena Schütz
MO 13.02.	LK	19:00 Uhr	Kristina Ferreira Godinho, Moritz Krampe
FR 17.02.	KK	19:00 Uhr	Ayishwarya Emmanuell, Jana Stratmann
SA 18.02.	LK	18:30 Uhr	Tabea Erdmann, Anna-Lena Höner, Raul Huesca Valverde, Fabian Thielbeer
SO 19.02.	KK	10:30 Uhr	Lara Herold, Joy Kohaus, Steven Therholsen, Jan Frederick Wappelhorst
MO 20.02.	LK	19:00 Uhr	Ayishwarya Emmanuell, Berit Krüger
MI 22.02.	LK	19:00 Uhr	<b><u>Aschermittwoch:</u></b> Amy Kohaus, Felix Rickmann
FR 24.02.	KK	19:00 Uhr	Leonie Ewerszumrode, Kristina Ferreira Godinho
SA 25.02.	LK	18:30 Uhr	Heinrich Allendorf, Martin Burcheister, Tim Buys, Daniel Grünebaum
SO 26.02.	KK	10:30 Uhr	Hannah Griesedieck, Sophie Höner, Johanna Jasper, Fabian Koch

Die Messdiener/innen Friederike Grosch, Simon Helmers, Luisa Janich und Elena Voß haben für die Dauer dieses Messdienerplans Beerdigungsdienst und werden zu jeder Beerdigung benachrichtigt.

**Am Sonntag, den 05.02., fahren wir mit den Letter Messdienern zum Schlittschuhlaufen in den Eispalast Münster. Der Bus fährt um 12:30 Uhr vom Parkplatz Stanlein ab und wir werden um ca. 18:30 zurückkehren. Pro Person fällt eine Teilnehmergebühr von 12 € (zzgl. 3€ Ausleihe) an. Wenn Ihr teilnehmen möchtet, meldet Euch bitte bis zum 31.01. unter [messdiener.stromberg@web.de](mailto:messdiener.stromberg@web.de) an.**

Den Messdienerplan findet Ihr im Internet unter: [www.lambertus-stromberg.de](http://www.lambertus-stromberg.de)

Es grüßt Euch Daniel



## Adventiat

Stellvertretend für Adventiat sagen wir allen Spendern zugunsten der Adventiat-Aktion herzlichen Dank. Die Kollekte in den Gottesdiensten an Heiligabend und 1. Weihnachtstag erbrachte in unserer Gemeinde 3.740 Euro. Durch die Opfergaben der Kinder für die Kinderweltmission kamen 329,54 Euro zusammen. Auch hierfür herzlichen Dank.

# Liturgischer Kalender

29.01.	<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b>	
31.01.	<b>Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer (1888)</b>	G
02.02.	<b>Darstellung des Herrn</b> 19.00 Uhr LK hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen	F
03.02.	<b>Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer (um 316)</b> 18.15 Uhr KK Rosenkranzgebet im Anliegen um geistliche Berufe 19.00 Uhr KK hl. Messe m. Blasiussegen	
05.02.	<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>	
06.02.	<b>Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki (1597)</b>	G
10.02.	<b>Scholastika, Jungfrau (um 547)</b>	G
12.02.	<b>6. Sonntag im Jahreskreis</b>	
14.02.	<b>Cyryll, Mönch (869), und Methodius, Bischof (885), Glaubensboten bei den Slawen, Mitpatrone Europas</b>	F
19.02.	<b>7. Sonntag im Jahreskreis</b> 10.30 Uhr KK Familiengottesdienst	
22.02.	<b>Aschermittwoch – mit Segnung und Auflegung der Asche</b> 08.00 Uhr KK hl. Messe 19.00 Uhr LK hl. Messe	
24.02.	<b>Matthias, Apostel</b>	F

H = Hochfest; F = Fest; G = gebotener Gedenktag

An allen Festen und Gedenktagen gelten, wenn nicht besonders vermerkt, die gewohnten Gottesdienstzeiten!

## Gottesdienstzeiten:

Samstag:	18.30 LK Vorabendmesse	Dienstag:	17.00 SH Hl. Messe
Sonntag:	10.30 KK Hochamt	Mittwoch:	08.00 KK Hl. Messe
Montag:	19.00 LK Hl. Messe	Freitag:	19.00 KK Hl. Messe

LK – Lambertikirche   KK – Kreuzkirche   SH – Seniorenheim

## Taufe 2012



Die nächsten Termine:  
05. Februar  
04. März um 12.00  
in der Lambertikirche  
Anmeldung im Pfarrbüro



Pater Davis Elanjikal

## Ich bin umgezogen

Seit dem 1. Januar wohne ich nicht mehr im Pfarrhaus auf dem Burgplatz.

Meine neue Adresse lautet:  
Speckenstr. 38 in Stromberg  
☎ 02529 9454350

Falls Sie mich besuchen kommen möchten, sind Sie herzlich willkommen.



## Familiengottesdienst im Kostüm

19. Februar  
10.30 Uhr Kreuzkirche



## Neues aus der Bücherei

2011 war für die Bücherei ein erfolgreiches Jahr. Die Vorlesenachmittage werden gut besucht, wenn Frau Janich in gemütlicher Runde spannende Geschichten vorliest. Die nächste Vorlesestunde ist am Mittwoch, 15. Februar 2012, um 16 Uhr für alle Mädchen und Jungen von 4 bis 7 Jahren.

Für die Weihnachtsausstellung gab es einen sog. Bonus vom Borromäusverein, dafür können neue Medien angeschafft werden.

Die Leselust scheint wieder zugenommen zu haben, denn die Ausleihzahlen sind gestiegen. Liegt es an dem gut sortierten Bestand oder an der Beratung der Mitarbeiterinnen oder der guten Präsentation in übersichtlichen Regalen oder – oder? Wir danken allen, die zu diesem guten Ergebnis in irgendeiner Form beigetragen haben und freuen uns auf ein unterhaltsames Lesejahr.

Es grüßt das Büchereiteam.

**Öffnungszeiten:** Sonntag von 10 bis 12 Uhr – Mittwoch von 15 bis 17 Uhr. An jedem 1. Mittwoch im Monat ist die Bücherei von 9 bis 10 Uhr (nach der KFD-Gemeinschaftsmesse) geöffnet.

## Neujahrsempfang 2012

Der Stromberger Pfarrgemeinderat hatte Anfang des Jahres alle ehrenamtlichen Helfer zum Neujahrsempfang eingeladen. Bernhard Meyering begrüßte die zahlreichen Gäste und bedankte sich für deren Engagement in unserer Gemeinde. Auch Pastor Karl Kemper bedankte sich in seiner Begrüßungsrede bei den Anwesenden. Während des gemütlichen Beisammenseins gab der Gospelchor unter Leitung von Wilfried Thorwesten sein Repertoire zum Besten. Bei leckerem Essen saßen alle in geselliger Runde beisammen und klönten über Gott und die Welt.





## Sternsinger sammeln für Kinder in Not

In farbigen, prächtigen Gewändern und mit einem leuchtenden Stern in der Hand zogen in diesem Jahr 48 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitern als Hl. Drei Könige verkleidet von Haus zu Haus. Vor dem Jahreswechsel hatten sich die Sternsinger schon zweimal getroffen, um die Aktion, die in diesem Jahr unter dem Motto „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ steht kennenzulernen, einen Film über das Beispielland Nicaragua zu sehen, die Lieder und Texte zu üben und die Gewänder anzuprobieren. Am Abend vor der Aktion wurden die Sternsinger von Pfarrer Karl Kemper in einem feierlichen und von den Sternsängern mitgestalteten Gottesdienst als Botschafter ausgesandt, um den Menschen den Segen des Neuen Jahres zu bringen. In seiner Ansprache hob Pfarrer Kemper noch einmal die Bedeutung des Segens hervor und bedankte sich für das großartige Engagement der Kinder und Jugend-

lichen. Am Sonntag zogen die kleinen und großen Könige los und ihr Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“ hörte man an diesem Sonntag vor vielen Häusern, wo den Sternsängern die Türen geöffnet und sie freundlich aufgenommen wurden. Nach altem Brauch schrieben die Sternsinger den Segensspruch 20+C+M+B+12 an viele Häuser und sammelten für Not leidende Kinder in der ganzen Welt. Begeistert erzählten sie beim Mittagessen von ihren Erlebnissen. Besonders beeindruckt waren die Sternsinger von vielen älteren Menschen, die schon auf sie gewartet hatten und sich so gefreut hätten. Am Nachmittag trafen alle Sternsinger wieder froh und glücklich auf dem Burgplatz ein und konnten stolz sein auf ihre Leistung. 6403,21 € haben die Sternsinger eingenommen! Das Geld wird auf das Konto des Kindermissionswerkes eingezahlt und für Hilfsprojekte in der ganzen Welt verwendet. Als Dank für Ihr Engagement erhielten alle Sternsinger eine Urkunde. Die Kinder und Jugendlichen waren glücklich, dass sie mit ihrer Missi-

on sich dafür einsetzen, dass Kinder, die heute „am Rande leben“ durch die mit den Spendengeldern geförderten Projekte ihre Rechte verwirklichen können. So eine Aktion wäre nicht möglich, ohne die Unterstützung von vielen Menschen. Ein herzliches Dankeschön gilt daher den Kochfrauen, die unter der Leitung von Andrea Koch ein leckeres Mittagessen zubereitet haben, den vielen Fahrer, denen kein Weg zu weit war, den Betreuer der einzelnen Gruppen, Wilfried Thorwesten für das Einüben des Sternsingerliedes und den vielen weiteren Erwachsenen und Jugendlichen, die die Aktion unterstützt haben. Ein Dank gilt auch Margret Kaimann, die in den letzten Jahren die Sternsingeraktion geleitet hat.

Für das Team der Sternsingeraktion 2012

Elke Terholsen

**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**



## **Termine der kfd St. Lambertus Stromberg Februar 2012**

Am **Mittwoch, den 01.02.12** findet die Gemeinschaftsmesse um **08.00 Uhr** in der Kreuzkirche statt. Anschließend ist Morgentreff im Mallinckrodthaus. Die Bücherei ist dann von **09.00 bis 10.00 Uhr** geöffnet.

Am **Sonntag, den 05.02.2012** findet ab 9.30 Uhr im Mallinckrodthaus der Vorverkauf für die Karnevalsfeiern der KFD am Sonntag / Montag, den 12./13. 2.2012 statt. Wer nicht zum Kartenvorverkauf kommen kann, hat die Möglichkeit einer telefonischen Bestellung bei Bärbel Rüschoff, Tel. 02529-1500. Wir wünschen allen eine fröhliche Narrenzeit.

Am **Montag, den 06.02.12** um **15.00 Uhr** referiert Otto Aarts zum Thema „Vom Maskenball zum Aschekreuz“ im Mallinckrodthaus.

Am **Sonntag, den 12.02.2012** beginnt der Karneval der KFD im Saal Hartwig um **14.30 Uhr**.

Am **Montag, den 13.02.2012** ist der starten die jeckischen Frauen um **19.11 Uhr**.

# **KOLPING**

## **Kolping-Karneval**

(nur) Samstag 04.02.2012

19.59 im Vereinslokal Stanlein

Unter dem Motto

„*Kolping Karneval wird schrill – mit den drei Damen vom Grill*“

lädt das Dreigestirn mit

*Stefan Brunnberg alias Käthe Ketchup, Heiko Bents alias Danni Döner, Thomas Lütke-Stratkötter alias Berta Bratwurst*

zum diesjährigen Karnevalsfest ein.

Das Dreigestirn hofft auf einen vollen Saal und wünscht gute Unterhaltung.

## **Tannenbaumaktion**



Mit einem guten Ergebnis konnte die Kolpingsfamilie die Tannenbaumaktion abschließen. Am Ende des Tages kam die beachtliche Summe von 1403,00 Euro für den Verein zur Förderung krebserkrankter Kinder Münster e.V. zusammen. Dank an alle Spender und Helfer.

# Impressum



## Ihre Seelsorger:

Pfr. Karl Hermann Kemper, Dechant,  
Tel. 02522/2137

Pfr. Georg Michael Ehler,  
Burgplatz 2, Tel. 0 25 29 / 2 75

Pfr. Joseph Kakkattil,  
Nordkamp 7, Shs. Tel. 02520/94100

Kpl. Philipp Peters  
Wibbeltstr. 2, Tel. 02522/8383991

*NEU!* Pater Davis Elanjickal,  
Speckenstr. 38, Tel. 0 25 29 / 9454350

Diakon Rainer Averbek,  
Tel. 0 52 45 / 56 97

Pastoralreferentin Irgard Hegemann  
02522/8304653

Pastoralreferentin Nicole Thien  
Ennigerloher Str. 5, Tel. 02522/8 14 51

Sr. Maristella Winnemöller  
über Marienhospital Tel. 02522/99-0

Pfarrer em. Hans-Ulrich Dissen,  
02522/830312

Pfarrer em. Tonius Lendermann  
Burgplatz 1 Tel. 949228

Pfarrer em. Franz-Josef Neyer,  
02522/8381810

Nebenamtlicher Kirchenmusiker:  
Wilfried Thorwesten, Lambertistr. 1 Tel. 1532;  
[www.kirchenmusik-lambertus-stromberg.de](http://www.kirchenmusik-lambertus-stromberg.de)

GR-Sprecher:  
Bernhard Meyering, Franz Hitze Str. 20  
Tel. 8047;

Stv-KV-Vorsitzender:  
Bernhard Grote, Geisbergstr.9 Tel. 1607

Schwesternhaus Stromberg  
Burgplatz 5, Tel. 948373

Pfarrbüro:  
Alfons Grünebaum, Pfarrsekretär  
Burgplatz 2 Tel. 275; Pfarrbüro Fax: 8991  
E-Mail: [stlambertus-stromberg@bistum-muenster.de](mailto:stlambertus-stromberg@bistum-muenster.de); [www.lambertus-stromberg.de](http://www.lambertus-stromberg.de)

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:  
**montags geschlossen**

Di.: 09.00 - 11.30 Uhr; 15.00 - 17.00 Uhr  
Mi.: 09.00 - 11.30 Uhr  
Do.: 09.00 - 11.30 Uhr; 15.00 - 18.00 Uhr Fr.:  
09.00 - 11.30 Uhr

WIR-Redaktion: Willi Becker, Carsten Herzog,  
Michael Pluhar, Tel. 275  
E-Mail: [stlambertus-stromberg@bistum-muenster.de](mailto:stlambertus-stromberg@bistum-muenster.de)

Kindergarten  
Hl. Kreuz  
Burgplatz 5  
Stromberg  
02529/1291



Kindergarten  
St. Lambertus  
Speckenstr. 43  
Stromberg  
02529/7266



**Nächste Ausgabe  
erscheint am 22.02.2012  
Redaktionsschluss  
14.02.**



## Vorschau:

Dienstag 28.02.

**Gesprächsabend zur Fastenzeit –  
mit Präses Georg Michael Ehler**

19.30 Uhr im Mallinckrodthaus

<http://www.kolping-stromberg.de>

## TIM & LAURA www.WAGHNBÄNGER.de

